





## Inhalt

|                |                                                           |
|----------------|-----------------------------------------------------------|
| Seite 2:       | Inhalt, Impressum                                         |
| Seite 3:       | Leitworte                                                 |
| Seite 4:       | Bericht Austauschtreffen der Vorturnerinnen und Vorturner |
| Seite 5:       | Kommentar Wertschätzung ist unser Lohn                    |
| Seite 6:       | Bericht Ausflug in die Schnitzelgrube                     |
| Seite 7:       | Bericht Breitenturntag auf der Schmelz                    |
| Seite 8:       | Bericht Sommersonnwendfeier                               |
| Seite 9:       | Bericht Arbeitseinsatz                                    |
| Seite 10 – 11: | Bericht Vereinsleichtathletikwettkampf                    |
| Seite 12:      | Bericht Sommerfest                                        |
| Seite 13:      | Bericht ASVÖ-Workshop                                     |
| Seite 14 – 18: | Bericht Familienwoche                                     |
| Seite 19 – 22: | Bericht Vereinslager                                      |
| Seite 23:      | Info Vereins-T-Shirts                                     |
| Seite 24:      | Nachhaltigkeitsausschuss                                  |
| Seite 25:      | Rezept                                                    |
| Seite 26:      | Turnzeiten                                                |
| Seite 27:      | Werbeeinschaltung Raika                                   |
| Seite 28:      | Termine                                                   |

## Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Turnverein Klosterneuburg 1885, ZVR-Zahl: 74160373  
Obmann: Dr. Philipp Müller  
Grundlegende Richtung: Information über das Vereinsgeschehen  
Für den Inhalt verantwortlich: Florian Fuchs-Stroie, Pressewart  
Jahngasse 17, 3400 Klosterneuburg  
Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg  
Druck: Druck3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien  
P.b.b.



Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Klosterneuburg



## Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins,

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins,

nach neun - wettertechnisch sehr durchwachsenen - Ferienwochen starten wir wieder in den Turnbetrieb des Wintersemesters.

Eines meiner absoluten Highlights des Sommers stellte das Vereinslager Mitte August dar. Circa 40 Teilnehmende verbrachten eine abwechslungsreiche und sehr aktive Zeit in Gosau - bei bester Laune und köstlicher Verpflegung! Vielen Dank an jene, die dieses Lager wieder mal so einzigartig gemacht und dafür gesorgt haben, dass alle mit einem begeisterten Leuchten in den (müden) Augen nach Hause kamen!

Waldlauf, Leichtathletik Zehnkampf, Waldturnfest Glasgraben, die Lagernachbesprechung, turnfachliche und didaktische Fortbildungen und viele weitere großartige Veranstaltungen stehen in den kommenden Wochen und Monaten an. Ich freue mich auch wieder über die Einkehr von wöchentlichen Routinen und auf die zahlreichen Sommergeschichten der Freunde im Verein, die man schon viel zu lange nicht mehr gesehen hat.

Ich möchte mich schon im Vorhinein bei allen bedanken, die auch in diesem Semester Aufgaben und Verantwortung im Verein übernehmen und wünsche allen einen guten und verletzungsfreien Start in den Turnbetrieb und den Herbst.

Herzliche Grüße,

Philipp



### Austauschtreffen der Vorturnerinnen und Vorturner am 10.06.2025

Ohne diese besonderen Personen gäbe es keinen regelmäßigen Turnbetrieb – unsere ehrenamtlichen Vorturner und Vorturnerinnen! Gegen Ende des Turnjahres, am 10. Juni, fand daher in gar nicht so kleiner (17 Personen) aber jedenfalls sehr feiner Runde ein Austauschtreffen statt, wo diverse Themen rund um den Turnbetrieb diskutiert wurden und Anliegen dargebracht werden konnten. Zentrale Themen waren unter anderem der Bedarf an weiteren vorturnenden Personen (ein Dauerbrenner!) sowie der Zugang zu Fortbildungsmöglichkeiten und die Sicherstellung der regelmäßigen bzw. zuverlässigen Inanspruchnahme der Turnstunden.

Der Austausch, wie gewisse Dinge in anderen Turnstunden gehandhabt werden, war jedenfalls sehr aufschlussreich, wenngleich sich nicht immer alle Vorturner:innen für die gleichen Handhabungsmöglichkeiten begeistern konnten („Was, noch eine zusätzliche WhatsApp-Gruppe?“). Manche Ideen wurden fürs erste lediglich gesponnen, andere wiederum sofort in die Tat umgesetzt: so wurde die Stunde für die Aller kleinsten umbenannt, um die tatsächlich teilnehmenden Personen (etwa Omas und Opas statt Eltern als Begleitpersonen) besser zu reflektieren.

Die Vorturner:innen wurden jedenfalls darin bestärkt, dass sie selbst die „Netiquette“ für den Turnbetrieb vorgeben können. Positiv hervorgehoben wurde die Unterstützung durch Eltern bzw. anderen Begleitpersonen bei den Kinderturnstunden – das ermöglicht den Kindern, auch in stark frequentierten Wochen ausreichend Zeit am Gerät verbringen zu können. Im Anschluss an die Diskussion wurden noch gegrillte Speisen verzehrt (danke an Grillmeister Thomas!) und gemeinsam weggeräumt.

Wir freuen uns schon aufs neue Turnjahr!

Lilian (Koordination der Fachturnwarte)



## Wertschätzung ist unser Lohn

### Ergänzender Kommentar von Anneliese Wels

Wir Vorturner/innen und Amtswalter/innen arbeiten alle ehrenamtlich in unserem Turnverein für und mit unseren Vereinsmitgliedern, manche von uns schon viele Jahre und wir machen das gerne.

Ich habe z.B.. einige Jahre die Mutter-Vater-Kind-Turnstunde, die Kleinkindturnstunde und viele Lager geleitet.

Seit einigen Jahren turne ich nun schon beim Gesundheitsturnen der Frauen vor. Warum ich das mache?

- ich turne schon seit meiner frühesten Kindheit im Verein und wollte etwas zurückgeben
- ich habe es auch für meine Kinder gemacht, als Vorbild und um dieses Angebot zu ermöglichen
- nicht zuletzt hat es mir auch Freude bereitet, vor allem die Lager haben mir viel gegeben

Mit Stolz sehe ich was aus „unseren“ Kindern geworden ist. Viele von ihnen sind auch als Erwachsene aktiv im Verein tätig.

Unser Lohn ist Wertschätzung, das bedeutet die Freude, aber auch die Fortschritte der Kinder bei unseren Turnstunden zu sehen, aber auch dankende Worte der Eltern.

Ich höre von unseren Vorturner/innen, dass sie in den Turnstunden einige Herausforderungen zu bewältigen haben, nicht nur turnfachlicher Natur. Ihre Arbeit hat einen großen Wert. Manche unserer Vorturner/innen kommen unmittelbar von der Arbeit zu den Turnstunden. Sie übernehmen dort auch eine große Verantwortung. Wenn Eltern mithelfen ist das immer eine hervorragende Unterstützung.

Ich weiß, wie sehr Wertschätzung motiviert weiterzumachen. Ich habe das Glück nach jeder von mir gehaltenen Turnstunde von „meinen“ Damen Dankesworte und positive Rückmeldungen zu bekommen und das motiviert mich tatsächlich sehr.

Liebe Leute, bedankt euch gerne bei euren Vorturner/innen und denen eurer Kinder. Sie haben es wirklich verdient und vielleicht bleiben sie euch so noch viele Jahre erhalten.

Es ist übrigens wirklich großartig ein aktiver Teil unseres Turnvereines zu sein!

Liesi



## Ausflug in die Schnitzelgrube am 14.06.2025

Am 14.6 machten Anna, Marie, Peter, Konrad, Carolyn, Lisa, Ylvie, Olivia und unser Betreuer Wolfi schon sehr früh in der Früh einen Ausflug zur Schnitzelgrube. Dort probierten wir unterschiedliche Geräte aus, natürlich lernten wir auch neue Übungen wie Kippe, Umschwung und Saltos. Wir fanden es alle sehr toll, weich in den vielen Schaumstoffstücken zu landen.

Da wir am nächsten Tag zu einem Wettkampf mussten legten wir uns richtig ins Zeug.

So ging ein wirklich schöner und erfolgreicher Vormittag zu Ende.

Lisa und Caro





## Breitenturntag auf der Schmelz am 15.06.2025

An einem wunderschönen Sonntag, dem 15. Juni, waren die Turnerinnen Anna, Marie, Ylvie, Caro, Olivia, Lisa und unser Vorturner Wolfi auf dem Breitenturntag in Wien. Auch Stefan war als Kampfrichter dabei.



Es erwarteten uns viele tolle Disziplinen, sowohl drinnen als auch draußen. Drinnen fanden Reck, Boden, Minitramp, Balken/Tisch und auch Reck statt.

draußen erwarteten uns Weitsprung, Heulerwerfen/ Kugelstoßen und schlussendlich auch Sprinten. Wegen der Alterseinteilung konnten wir leider nicht mit Anna und

Marie gemeinsam turnen, weil diese erst am Nachmittag drankamen. Trotzdem waren wir alle sehr erfolgreich und hatten bei unserem gemeinsamen Ausflug sehr viel Spaß.



Lisa und Caro





## Sonnwendfeier am 21.06.2025

Der 21. Juni markierte im heurigen Jahr den längsten Tag. Etwa 16 Stunden hat man in unseren Breiten an diesem Tag Sonnenlicht.

Zur Feier dieses Ereignisses trafen wir uns, wie jedes Jahr zur Sonnwendfeier im Turnvereinsheim. Bereits am Nachmittag stellten Thomas und Tobias den Feuerstoß auf, welcher abends entzündet werden sollte.

Da es sich mit leerem Bauch schlecht singt und springt, wurde die Veranstaltung zuallererst mit einer gemütlichen Grillerei begonnen.



Nach Einbruch des Sonnenuntergangs entfachten wir mit leiblicher Zufriedenheit das Feuer, lauschten den weisen Worten von Jung-, Alt-, und zukünftigen Obmännern und sangen altbekannte Lieder.

Nachdem Evi in die Runde rief, jeder, der nicht über das Feuer spränge müsse ein musikalisches Solo darbieten, fassten sich die meisten Anwesenden (etwa 25 Personen) teils mehrfach ein Herz und sprangen....

Verbrennungen gab es zum Glück keine, Gelächter und gute Stimmung dafür umso mehr. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Viele der Teilnehmer meinten, es wäre das schönste Feuer seit langem gewesen! Danke an Thomas und Tobi für den großartigen Stoß und an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Sebastian



## Arbeitseinsatz 2025 – ein Destillat am 21.06.2025

Der Termin war heuer der 21.Juni,  
schon vor 9:00 legten die Ersten los,  
12 tüchtige Helfer packten tatkräftig mit an,  
es wurden Sträucher geschnitten,  
der Rasen wurde gemäht,  
viel Unkraut wurde entfernt,  
mehrere Fuhren Grünschnitt wurden entsorgt,  
das Mittagessen war vorzüglich,  
Jung und Alt halfen zusammen,  
wir haben viel geschafft !  
Die Essenz des Tages – ein gepflegtes Vereinsheim.

Vielen Dank allen Helfern !

Der Heimwart



## Leichtathletikwettkampf am 22.06.2025

Es ist Hochsommer und wir haben die kürzeste Nacht im Jahr hinter uns. Neben dem ausgezeichnet gepflegten Sportplatz, in unserem Vereinsheim in der Jahngasse, sind das



schon mal gute Voraussetzungen für einen gelungenen Wettkampftag.

Beim diesjährigen Vereinsleichtathletikwettkampf des Turnverein Klosterneuburg 1885 wollten wir eine Neuerung ausprobieren. Wir hatten wie bisher einen Siebenkampf mit Hürdenlauf,

Speerwurf, Weitsprung, Diskuswurf, Hochsprung, Kugelstoß und Stabhochsprung ausgeschrieben. Neu war jedoch ein Dreikampf mit Lauf, Standweitsprung und Kugelstoß oder Heulerwurf (je nach Alter), um auch nicht ganz so trainierte Leichtathleten anzusprechen.

Die Erwartungen der Wettkampfleitung für die Teilnehmeranzahl war trotz der Neuerung nicht sehr hoch, insbesondere wegen der geringen Voranmeldungen





und weil auf Grund des verlängerten Wochenendes, am Donnerstag war Feiertag, viele Vereinsmitglieder nicht in Klosterneuburg waren. So waren wir sehr positiv überrascht, dass doch sechs Siebenkämpfer und sechs Dreikämpfer sich mit den anderen Vereinsmitgliedern messen wollten. 5 Kampfrichter und einige Zuschauer vervollständigten die Gesellschaft.

Um 10:00 Uhr starteten wir pünktlich mit einem gemeinsamen Aufwärmen der Siebenkämpfer und mit dem anschließenden Hürdenlauf. Gleich darauf folgten die Wurfdisziplinen, welche wir vor dem Start der Dreikämpfer beenden wollten. Pünktlich um 12:00 Uhr begannen die Dreikämpfer mit dem Lauf ihren Wettkampf. Um 14:00 Uhr waren dann alle Bewerbe beendet und die nachfolgend gelisteten Sieger wurden gebührend geehrt:

| WK        | ...        | Rang | Vorname    |
|-----------|------------|------|------------|
| JTU 04/06 | LA 3-Kampf | 1    | Konstantin |
|           |            | 2    | Alexander  |
| JTl 07/08 | LA 3-Kampf | 1    | Sarah      |
|           |            | 2    | Mara       |
| JTi 09/10 | LA 3-Kampf | 1    | Josefine   |
| JTi 11/12 | LA 3-Kampf | 1    | Lisa       |
| JTi 15/16 | LA 7-Kampf | 1    | Marie      |
| JTi 17/18 | LA 7-Kampf | 1    | Anna       |
| Tu 19+    | LA 7-Kampf | 1    | Jan        |
| Tu 50+    | LA 7-Kampf | 1    | Florian    |
|           |            | 2    | Wolfgang   |
| Ti 50+    | LA 7-Kampf | 1    | Helga      |

Das ausgezeichnete Wetter, es war diesmal zwar sonnig aber nicht ganz so heiß, die gute Stimmung und das anschließende gemütliche beisammensitzen ließen den Vereinsleichtathletikwettkampf zu einem Fest werden.

Ich bedanke mich herzlich bei Janina für die Gesamtleitung und bei Lorenz für die Verpflegung. Insbesondere bedanke ich mich bei den Kampfrichtern, Adelina, Janina, Stefan, Flo und Maxi und ich freu mich schon auf den nächsten Wettkampf im kommenden Jahr.

Gut Heil, Wolfgang



## Sommerfest am 27.06.2025



Regen...



Dosenschießen...



Seifenblasen...



Kreidemalen  
wie bei den Krimis



und noch mehr Seifenblasen...



## ASVÖ Zukunftsworkshop

Unter professioneller Leitung wird für die Zukunft unseres Vereins gearbeitet!

Unser Dachverband ASVÖ hat uns das Angebot gemacht, einen Workshop zur Zukunft unseres Vereins zu machen. Die Vereinsführung wollte diese verlockende Möglichkeit nicht vorüberziehen lassen. Rasch fand sich eine Arbeitsgruppe von etwa 12 Mitgliedern aus den verschiedensten Bereichen unseres Vereins.

Unter der professionellen Leitung von Brigitte Weber vom ASVÖ wurden im ersten Abend am 26. Mai Erwartungen geklärt, Themenfelder erarbeitet und versucht, alles nach Dringlichkeit und Wichtigkeit zu sortieren (Dringlichkeit schlägt dabei die Wichtigkeit, haben wir gelernt). Das war schonmal eine mächtige Aufgabe, denn es gäbe unzählige Ideen und Verbesserungswünsche.... Und der Tag hat nur 24 Stunden, daher wurden folgende wichtigen, aber auch dringlichen Handlungsfelder für diesen Workshop definiert:

- "Nachwuchs/Vorturner\*innen"
- "Struktur, Aufgabenbeschreibung, Sportbetrieb"
- "Kommunikation intern"



Der zweite Teil des Workshops fand dann am Abend des 26. Juni statt. Unser Vereinsheim war für diesen Tag schon länger gebucht. Also ließ unser Obmann seine Beziehungen spielen und das Rote Kreuz stellte seinen Seminarraum zu Verfügung. Vielen Dank an die Helfer in der Not! Zuerst gab uns Brigitte interessanten Input zu den zuvor gewählten Themen. Danach

fanden sich Arbeitsgruppen zu jedem Handlungsfeld, um konkrete Ziele und Aktionspläne zu erstellen. Die Aktionspläne sollen dann auch mittelfristig tatsächlich umgesetzt werden!

Im Herbst findet dann der dritte und abschließende Teil des Workshops statt. Dabei werden Fortschritte und Ergebnisse evaluiert und die Arbeit in die Zukunft überführt.

Es ist schön in der Gruppe aus unterschiedlichsten aktiven Mitgliedern unseren Verein zu überdenken. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen aufgezeigt und durch konkrete Maßnahmen wollen wir den Verein fit für die Zukunft machen.

Martin Fuchs



### Familienwoche 2025, Mauterndorf im Lungau vom 09.08. – 16.08.2025

Die zweite Augustwoche steht an, und somit einmal mehr unsere traditionelle Familienwoche. Reini hat wieder ordentlich Sucharbeit geleistet und ein Quartier im Lungau aufgetrieben, genau gesagt in Mauterndorf, nahe beim Ortszentrum. Der Name klingt interessant: „Chalet Grau XL“, für meine Ohren recht überkandidelt, die Einheimischen nennen die Siedlung „Holländerhäuser“. Ein erster Lokalausweis im Juni fällt wetterbedingt recht kurz aus und zeigt vor allem eines – ein großzügiges Gebäude mit schönem Balkon, und tatsächlich viel Grau, Beton und Schotter. Grünflächen sucht man rund ums Haus vergeblich, also ziemlich konträr zu dem, was wir von den vorherigen Jahren gewohnt waren, dafür gibt's genug Parkplätze direkt dabei.

Kein Nachteil, da wir zwar mit weniger Leuten (leider fallen heuer Marianne und Dirk wieder aus), aber gefühlt immer mehr Gepäck anreisen, unter anderem sind diesmal ein fetter Kugelgrill und einige Fahrräder mit. Letztere bewähren sich bei der täglichen Fahrt zum Bäcker ins Ortszentrum. Sympathischer Weise macht der schon um 6 Uhr auf und versorgt uns somit auch bei frühem Aufbruch. Das heißt aber auch, dass ohne Vorbestellung die Gebäckauswahl für Langschläfer (d.h. um 9 Uhr 😊 morgens) schon recht eingeschränkt ist.

Gut versorgt mit Tipps einer Lungau-erfahrenen Freundin und höchst erfreut über den positiven Wetterbericht geht's am Sonntag gleich los in die Höhe. Ganz feine Sache: die Lungaucard, die zur Gratis-Nutzung diverser Bergbahnen, Attraktionen und Öffis berechtigt. Nach ausgiebigem Frühstück sprinten wir zum Bus und erreichen diesen auch knapp. Kaum sitzen wir drin, stellen wir fest, dass der in die falsche Richtung fährt. Aber egal, in St. Michael gibt's auch eine Gondel, nehmen wir halt diese, Hauptsache wir müssen nicht alles raufhatschen. Als Draufgabe gibt's gleich bei der Bergstation Hochlandrinder mit ihren Kälbern, die sind einfach zu herzig, um gleich loszurennen, da müssen schon ein paar Bilder her.

Der vermeintliche Weg entpuppt sich als teils ordentlich steile Schipiste, die je nach Verfassung in sehr unterschiedlichem Tempo bewältigt wird. Motto heuer ist ja „fröhliches Lazarett“, wirklich fit ist kaum wer außer den Kindern, aber schlussendlich schaffen es von der Migränia über die Herzschmerzklappe bis zu den Hexenschusslern alle auf den kleinen Gipfel.



Am Weg zur anderen Gondel gibt's schon einiges an Heidelbeeren und eine einzelne kleine Ziege, deren Spezialität Beinwaschung ist. Jeden beglückt sie aber nicht, wobei wir die Kriterien nicht eindeutig definieren können. Anscheinend mag sie nicht jede Sonnencreme, oder schmeckt nur schwer verdienter Schweiß so richtig gut?



Das örtliche Freibad muss natürlich auch getestet werden, allerdings fällt der Besuch wolkenbedingt trotz des beheizten Beckens eher kurz aus. Zumindest bleibt keine Zeit, um vom Badewaschel wegen Gruppenrutschens oder übertriebenem Hahnenkampf o.ä. rausgeworfen zu werden (soll ja dem TV ab und zu passieren), weil uns eh zu kalt zum längeren Verbleib ist.

Abends kommt gleich einmal die Weber-Kugel zum Einsatz, nachdem ihre Beine wieder montiert sind (die hätte mitsamt denen sonst nicht einmal in den geräumigen alten Sharan gepasst). Das Essen schmeckt ganz hervorragend, und auch das Warten hält sich in Grenzen, Lob und Dank den versierten Grillmeistern! Könnte natürlich sein, dass das geschlossene System gegenüber einem bloßen Rost doch leichte Vorteile bringt.

Montag geht es zum Canyoning ins Maltatal. Eine tolle und landschaftlich schöne Tour mit einigen Überraschenden Methoden zum Höhenverlust erwartet uns, z.B. wird Stefan als unser Versuchskaninchen einfach wie ein liegendes



Packerl eine steile Rutsche hinuntergeschubst. Von oben hört man nur einen großen Platscher beim Aufprall, im Nachhinein ist die Sache aber halb so wild wie sie scheint. Außerdem wissen die beiden Guides sehr genau, was sie tun, und können auch mit ängstlichen Teilnehmern gut umgehen. Wenn nur das Wasser nicht so dermaßen kalt wäre... Dafür bieten

wir eine gute Schau für die Spaziergänger, die von den Aussichtspunkten am andern Ufer des Baches aus immer wieder Aufnahmen von den Gestalten im schicken Neopren machen.



Zum Auftauen besuchen wir nach der Action noch den sonnigen Eselpark im Maltatal, netterweise auch in der Lungaucard inkludiert. Von süß bis lustig bis rotfrech sind da die unterschiedlichsten vierbeinigen Typen und Charaktere vertreten, die völlig ungeniert zwischen den Besuchern herumrennen oder sich auch direkt im Vorratsraum an Essbarem bedienen. Kamele, Strauße, Pfauen und verschiedene Kleinvögel runden das Angebot ab.

Dienstag heißt's früh aufstehen, denn die Tauernüberquerung steht an. Der Bus (diesmal gleich der richtige) bringt uns in aller Herrgottsfrüh nach Obertauern, während über dem Tal noch dicker Nebel liegt. Ordentlich steil geht's zum Twenger See zum morgendlichen Schafskonzert, das gar nicht so leicht mit dem Handy aufzunehmen ist. Mit wenigen Ausnahmen ist die Jugend topmotiviert oder doch nicht so(?): „da bin ich wenigstens schneller oben“, und ordentlich flott unterwegs. Das Gurpitscheck wird von der schnelleren Partie zum Drüberstreuen mitgenommen, der entzückende Labrador Axel dann leider doch nicht adoptiert. Der muss nämlich den letzten Abschnitt auslassen, weil 4 Pfoten doch nicht optimal zum Seilklettern sind, und nachher mit seinen Besitzern wieder in die andere Richtung.



Der Abstieg zur Toni-Mörtl-Hütte bei mittlerweile herrlichstem Sonnenschein zählt zu den landschaftlich schönsten Wegen, die ich je gegangen bin, dazu noch gesäumt von Unmengen an köstlichen Heidelbeeren. Der See bei der Hütte äußerst erfrischend, das Essen ausgezeichnet sowie preiswert, dazu ein schönes Bacherl zum Bauen direkt daneben – Herz, was willst du mehr! Spannend wird später noch die Frage,

ob denn wirklich alle in den Talerbus passen, die da unten bei der Haltestelle warten. Ja, das geht erstaunlicherweise. Während der Fahrt die weitere Frage, ob wir eh heil unten ankommen, denn der Fahrer ist unterwegs wie die sprichwörtliche g'sengte Sau. Wir würden nicht beschwören, dass alle 4 Räder immer Bodenkontakt hatten, aber gelandet sind wir ohne Zwischenfall, nur



vielleicht ein bisschen bleich. Noch was Nettes, das man sich als gelernter Wiener Öffi-Nutzer kaum vorstellen kann: nachdem wir unser Ziel angegeben haben, informiert unser Fahrer denjenigen vom Anschlussbus, dass der auf uns warten soll, und der macht das doch tatsächlich. Umso netter, als wir ihn wiedererkennen als den von der ersten Fahrt in die falsche Richtung (die dann im Endeffekt eh die richtige war...).

Nach dem anstrengenden Tag startete der Mittwoch mit der Burgbesichtigung im Ort zuerst etwas ruhiger. Auch diese war gratis, recht interessant, gut erhalten und sehr schön renoviert.

Der Lungauer Aquapark, eigentlich ein kleiner Kletterpark mit Flying Foxes über einem kleinen See, ist nett, aber im Grunde genommen unspektakulär – bis wir mit den Leihbooten und SUPs eine Wasserschlacht starten und der Sache voller



Begeisterung und mit viel Krawall anständig Leben einhauchen. Gut, dass das Personal so beschäftigt damit war, mäßig begabte Teilnehmer von anderen Klettergruppen aus den Parours zu fischen, dass es keine Zeit hatte, uns zu stören.

Nächstes Wanderziel waren dann die Rotgüldenseen, der untere aufgestaut und leicht erreichbar, die Hütte sehr nett

und ebenfalls mit exzellenter Verpflegung, der obere sehr schön mit nicht ganz harmlosem Anstieg. Podcasts und Kopfhörer machen's möglich – auch hier ist die gesamte Jugend schließlich angelangt, während die ängstlicheren Personen schon vor der Schlüsselstelle umkehren, um die Speisekarte zu testen. Ergebnis nach eingängiger Prüfung: siehe oben.

Lärm ähnlich dem Wiener Derby verlockt zu einem abendlichen Verdauungsspaziergang zum lokalen Fußballmatch, das bei Ankunft leider schon beendet ist. Der guten Stimmung nach gab es offensichtlich einen Sieg der Heimmannschaft. Musikgeschmack (Schlager) für mittelpärchtig und die Spieler von den Expertinnen als für zu alt befunden, um interessant zu sein, also Kehrtwende und retour zum Quartier. Aber der Sternenhimmel war richtig schön.



Wofür hat man denn die nette Gästekarte, wenn man sie nicht nutzt – daher sieht uns Obertauern wieder. Für die Grünwaldbahn bekommt man Tageskarten statt der sonst üblichen einmaligen Berg- und Talfahrt. Das will ausgenutzt werden, daher machen Irmi und Marie gleich eine Rundfahrt mit dem Lift, um die leere Beerendose wieder vom Klo bei der Talstation zu holen. Weit kommen wir währenddessen nicht, keine paar 100 Meter und wir sitzen schon in den Beeren. Bücken statt Hatschen, aber die Ernte ist's wert. Leicht verdient schmeckt übrigens genauso gut wie hart erkämpft durch langes Suchen. Abschließend muss natürlich noch die Minigolfpartie im Freibad ausgetragen werden. Beschleunigt vom heranziehenden Gewitter liefern wir sensationelle Schläge und haben viel Spaß.

Jo, und damit ist's schon wieder vorbei und ein Gutteil der teilnehmenden Personen zieht am Samstag gleich weiter auf's offizielle Vereinslager. Aber davon ein andermal...

Kleine Frage noch zum Abschluss: Wer plant bitte ein Selbstversorgerhaus für 16 Personen ohne Speis oder sonstigem Vorratsraum? Ohne jegliche Ablage in den Zimmern und Bädern, ohne Garderobe? Hat sicher einen Preis für besondere Praxisnähe in der Innenarchitektur gewonnen.  
Mülltrennung? Ein Fremdwort.

Und damit der echte Abschluss wieder positiv ist: Waschmaschine und Trockner sind echt fein, die Küche gut ausgestattet und der Wohnraum supergemütlich, die Gegend schön mit vielen Möglichkeiten und die Truppe, trotz Pubertitis und Wehwehchen, eine ganz tolle. Alles in allem wieder eine superfeine Woche!



Evi



## Lagertagebuch 2025

16.08. – 23.08.2025

### Samstag, 16. August 2025

Heute sind wir zum Lager nach Gosau gereist. In der Früh haben wir uns beim Vereinsheim getroffen und den Bus mit Essen und Gepäck beladen. Während der Busfahrt machten wir bei einer Tankstelle Pause, dort aßen die meisten Leute ihr mitgebrachtes Essen. Nachdem wir in Gosau dann den Bus ausgeladen hatten, starteten wir die Woche mit einem Volleyballmatch. Am Abend begannen wir das Essen mit einem neuen Tischspruch, danach gingen die neueingeteilten Küchen- und Tagdienstler\*innen ihren Pflichten nach. Am Abend wurden noch Gesellschaftsspiele gespielt und wir gingen relativ zeitig ins Bett.

*Thomas Urianek*

### Sonntag, 17. August 2025

Hallo, heute war mein zweiter Tag am Lager und er war sehr cool.

Wir haben das altbekannte Spähtruppspiel gespielt, wo man bestimmte Lösungen für einige Fragen suchen musste. Kreuz und quer durch die Stadt marschierten wir auf und ab. Ich war mit sehr netten Personen in der Gruppe und wir haben uns gut kennengelernt!

Nach dem guten Mittagessen (Tomatensuppe) machte sich ein Teil von uns auf den Weg nach draußen, um „Life“ zu spielen und der andere Teil machte mit Christine Seife. Das war wirklich cool! Bei „Life“ stand am Schluss unentschieden, aber es hat uns allen getaugt. Am Ende hat es geregnet und wir sind mit Müllsäcken den Hang hinuntergerutscht.

Nach dem Abendessen haben wir eine Bodypercussion mit Basti gemacht und das war eines der vielen Highlights am Tag. Nach diesem Sonntag sind wir glücklich in unsere Betten gefallen und sind schnell eingeschlafen.

*Lisa Körper*

### Montag, 18. August 2025

Heute sind wir zu dem Gosaugletscher (2300m) über die Adamek Hütte (2196m) gegangen. Wir sind um fünf Uhr aufgestanden und gestaffelt kurz nach sechs losgefahren. Wir wurden zu dem vorderen Gosausee geführt und sind bis zum zweiten See gegangen. Auf dem Weg haben wir Kühe (Pustertaler Sprinzen) getroffen, und als wir beim See angekommen waren, haben wir das restliche Lager angerufen und ihnen einen guten Morgen gewünscht.



Danach hat der steile Anstieg begonnen. Wir sind zuerst durch einen Wald und danach durch eine kahle Ebene gegangen.

Dabei haben sich zwei Gruppen gebildet, abhängig von der Gehgeschwindigkeit. Bei der Adamek Hütte angekommen haben wir so gut wie möglich aufeinander gewartet und sind weiter zum Gletscher gegangen. Unter dem Gletscher haben sich mehrere kleine Sümpfe gebildet, in denen wir Eisbaden waren. Nachdem wir aufgewärmt waren, sind wir zurück zur Hütte gegangen, um Pause zu machen.

Beim Abstieg bauten wir nur einen Zwischenstopp beim hinteren Gosausee ein, um baden zu gehen und zuletzt sind wir zu der Bushaltestelle gegangen und zurückgefahren. Gesamt sind wir 1500 Höhenmeter, 25km und 12h gegangen.

*Jungerwachsene*

Dienstag, 19. August 2025 – JuErw, Ju

Liebes Tagebuch!

Heute war ein schöner Tag:

Das ganze Lager war im Schwimmbad im Rußbach. Es wurden schon ganz früh fleißig 2 Salate vorbereitet, die dann unsittlich verschlungen wurden. Nach einer gefühlt tagelangen Busfahrt sind wir endlich am Teich angelangt. Der war sehr schön. Es gab sogar ein Sprungbrett. Und eine Rutsche. Und wir haben die Agnes ins Wasser getunkt. Und die Evi. Und den Stefan. Und wir haben ganz tolle Spiele gespielt. Ich fand es sehr lustig.

Ah ja! Wir haben einen Dom gebaut, aus 4 Menschen: Hannes, Basti, Anna, Raphael. Und wir haben ein Eis gegessen, halt nicht alle, nur die coolen. Dann sind wir mit dem Autobus wieder in die Richtung zurückgefahren, wieder tagelang. ☹ Das war sehr fad.

Aber dann haben wir Stöcke gesucht und Holz gespalten und ein Feuer gemacht. Ur cool. Und wir haben gegrillt. Mit MARSmellows. Und Schokibananen. MMMMM lecker

*(Ps: Thorin, Luisa, Hannes)*

Mittwoch, 20.8.2025

Liebes Tagebuch!

Heute war ein toller Tag! In der Früh hat der Basti den Morgensport gemacht. Da mussten einige ganz viele Liegestütze machen. Hahaha... Am Vormittag waren die Jungerwachsenen klettern und Phillip war sogar paragliten. Die Kinder haben Waldspiele gespielt und die Jugend hat einen sensationellen Staudamm bei einem Bach in der Nähe vom Panoramaweg gebaut.



Das Wasser ist zwar sehr kalt gewesen, aber wir haben uns trotzdem alle ins Zeug gelegt, um am Ende ein richtiges Becken zu erhalten. Zum Mittagessen gab es dann Nudelsuppe und Linsencurry mit Tortilla-Chips. Bei der Süßigkeitenbar haben dann auch alle brav zugelangt, um für den Nachmittag gestärkt zu sein. Anschließend haben wir brav den Sketch für den Bunten Abend geübt (pschsch... ).

Als es dann zu regnen begonnen hat, haben wir uns dann auf den Weg in den Wald gemacht, um dort Rasenschach zu spielen. Zum Abendessen gab es dann Kesselgulasch, das hat uns allen sehr gut geschmeckt. Alles in allem war es dann ein sehr schöner Lagertag.

*Lg Marie, Bernd*

### Donnerstag, 21.8.2025

Liebes Tagebuch!

Heute war Motto-Tag! In der Früh starteten wir mit einer Gutenachtgeschichte, in der uns erzählt wurde, dass die guten Geister durch die bösen in Gefahr geraten waren. Nach einem ausgiebigen Abendessen, das aus Suppe und Kuchen bestand, machten wir uns auf den Weg, den guten Geistern zu helfen. By the way: der Tag verlief rückwärts...

Auf unserer Mission sammelten wir viele Informationen und durchliefen verschiedene Zeitzustände. Am Rückweg begegneten die Gruppen einem bösen Geist, der dank der gesammelten Informationen mit zeitgenössischer Musik abgewehrt werden konnte. Darauf folgte ein kurzes Quiz und schließlich war es schon Zeit, Mittag zu essen. Nach dem Mittagessen ist der böse Geist erschienen (a.k.a. „Der fliegende Holländer“). Er führte uns hinauf zur Kapelle, wo zwei unserer Kinder gekidnappt wurden. Sie konnten gerettet werden und der Schlüssel wurde obendrein erobert und konnte an den vereinbarten Ort (die Telefonzelle) gebracht werden. Die guten Geister sind gerettet!

Bis Mitternacht blieb der Tag jedoch verdreht.

### Freitag, 22.8.2025

Liebes Tagebuch!

Der letzte volle Tag begann wunderschön. Der Hannes hat den Morgensport gemacht und wir sind zur Kapelle gelaufen und haben die wunderschöne Aussicht genossen. Dann haben wir uns auf den Weg zurück gemacht und alle mit einem strahlenden Lächeln unten versammelt. Dann voller Elan haben wir ganz viele Liegestütze gemacht.



So war jeder in der Früh ganz glücklich und wach. Am Vor- und Nachmittag haben die Kinder und Jugendlichen Spiele gespielt, während die Erwachsenen auf einem Klettersteig waren.

Danach gab es Restlessen, welches dank guten Essern (Hannes) auch aufgegessen wurde. Nach diesem wunderbaren Abendessen gab es dann auch den bunten Abend, der wie immer ein paar Überraschungen zu bieten hatte. Insbesondere der Sketch der Jugendlichen und das Lied aus der Superperforator-Werbung.

Die Erwachsenen machten sich auf dem Weg in den Wald um dort zu „übernachten“.

Nachdem die Agnes vom fliegenden Holländer entführt wurde, waren alle geschockt und die Jugend und Kinder wurden daraufhin in 2 Gruppen geteilt. Die Gruppen wurden in den Wald geschickt, um dort Zutaten zu finden, um die Unterkunft von den bösen Geistern zu befreien.

Die Truppen haben viele Gestalten auf ihrem Weg getroffen und wurden sehr oft erschreckt.

Nachdem alle Zutaten erfolgreich gesammelt wurden, konnte der Magier das Haus befreien.

Die Erwachsenen sind dann auch wegen des „Regens“ wieder zurückgekommen. Zu dem Zeitpunkt war es auch schon recht spät und die meisten sind schlafen gegangen.

Danke an alle, die zu diesem wunderbaren Bericht beigetragen haben!



## Info Vereins-T-Shirts

DIE NEUEN  
VEREINS-  
T-SHIRTS  
SIND DA!

ANPROBE IN  
DER  
TURNSTUNDE  
MÖGLICH



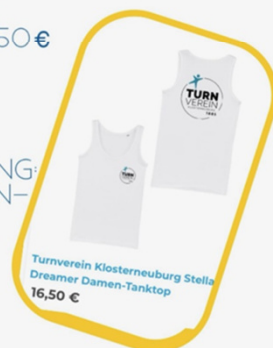
INFO: BLAUES LOGO  
FÜR ALLE,  
GELBES LOGO FÜR  
VORTURNERINNEN

DIREKTBESTELLUNG:  
[WWW.MERCHME.SHOP/TURNVEREIN-KLOSTERNEUBURG](http://WWW.MERCHME.SHOP/TURNVEREIN-KLOSTERNEUBURG)

16,95€ ZUZÜGL. 5,50€  
VERSANDKOSTEN

SAMMELBESTELLUNG:  
[SHOP@TURNVEREIN-KLBG.AT](mailto:SHOP@TURNVEREIN-KLBG.AT)

16,95€  
6 WOCHEN  
LIEFERZEIT



Turnverein Klosterneuburg Stella  
Dreamer Damen-Tanktop  
16,50 €

BEISPIELFOTO

Falls Ihr lieber einen persönlichen Ansprechpartner habt, meldet euch bei Eurem Vorturner oder außerhalb der Turnstunden auch sehr gerne bei unserem Helmut unter 0664 / 391 02 02 oder unter [helmut.fuchs@aon.at](mailto:helmut.fuchs@aon.at)



## Wusstest Du, dass...

...ein Elch in Österreich gar nicht so abwegig ist? Tatsächlich lebt die südwestlichste Elchpopulation Europas in Tschechien, wodurch es immer wieder zu Sichtungen im äußersten Norden Österreichs kommt.

Elch Emil sorgt jedoch mit seiner ungewöhnlichen Route so nahe an Siedlungsgebieten für großes Aufsehen.

Das kannst du tun, um Emil möglichst stressfrei weiterziehen zu lassen:

- Ruhe bewahren und respektvoll verhalten: Emil ist ein Wildtier!
- Nicht anfüttern: dadurch könnte sich der Elch an den Mensch gewöhnen.
- Nicht stressen: nicht bedrängen, nicht für Fotos verfolgen und immer den Rückzug ermöglichen. Emil könnte in Panik auf Straßen oder Bahngleise fliehen und Unfälle mit Elchen sind selbst für Autoinsassen höchst gefährlich.

Quellen:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20250827\\_OTS0016/tierschutz-austria-gibt-verhaltenstipps-zu-elch-emil](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250827_OTS0016/tierschutz-austria-gibt-verhaltenstipps-zu-elch-emil), <https://www.wwf.de/themen-projekte/bedrohte-tier-und-pflanzenarten/elche/verbreitung-der-elche>

P.S.: Du hast Ideen, die Du mit uns teilen möchtest? Schreibe an

[nachhaltigkeit@turnverein-klbg.at](mailto:nachhaltigkeit@turnverein-klbg.at)

und wir werden sie im nächsten Treffen des Ausschusses behandeln!

P.P.S.: Du möchtest zukünftig die Vereinszeitung per Mail erhalten? Schreibe an

[saeckelwart@turnverein-klbg.at](mailto:saeckelwart@turnverein-klbg.at)



## Brokkoli Strudel

### Zutaten:

750 g TK-Brokkoli (oder eine Gemüsemischung aus Brokkoli, Karfiol und Romanesco)  
150 g Crème fraîche oder vegane Alternative  
2 Eier  
40 g Butter, zerlassen  
60 g Semmelbrösel  
150 g Emmentaler, gerieben  
2 Packungen Blätterteig  
3 EL Sesamsamen  
Salz  
Pfeffer  
Muskatnuss

### Zubereitung:

1. TK-Brokkoli in kochendem Wasser kurz blanchieren, danach mit der Crème fraîche im Standmixer pürieren. Eier unterrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.
2. Mit der Hälfte der Butter die beiden Teigplatten bestreichen und mit den Bröseln bestreuen. Das Brokkoli-Püree drauf verteilen, den Käse darüber streuen und einrollen.
3. Die beiden Strudel mit der Naht nach unten auf das Backblech legen. Mit der restlichen Butter bestreichen, mit Sesam bestreuen und bei 180 °C etwa 30 Minuten goldbraun backen.

Danke an Kathi für das tolle Rezept!

Mahlzeit!

Eure Marlene



## Turnzeiten

in den Turnsälen der Hermannschule Hermannstraße 11  
und in der Jahngasse 17 (Vereinsheim)  
(Turnzeiten mit Vorbehalt)

|            |                   |                                             |
|------------|-------------------|---------------------------------------------|
| Montag     | 08.30 - 09.30 Uhr | Yoga (Jahngasse 17)                         |
|            | 16.00 - 17.00 Uhr | Musizieren für Kleinkinder mit Begleitung   |
|            | 16.30 - 18.00 Uhr | Turnen für Mädchen 6 - 10 Jahre             |
|            | 18.00 - 19.30 Uhr | Turnen für Mädchen 10 - 14 Jahre            |
|            | 19.30 - 21.00 Uhr | Gerätturnen für Frauen ab 15 Jahre          |
| Dienstag   | 16.30 - 17.30 Uhr | Turnen für Kleinkinder 4 – 6 Jahre          |
|            | 17.30 - 18.00 Uhr | Übungsstunde für Wettkämpfe                 |
|            | 18.00 - 19.00 Uhr | Yoga (Jahngasse 17)                         |
|            | 18.15 - 19.30 Uhr | Gesundheitsturnen für Männer                |
|            | 19.30 - 21.00 Uhr | Kraft- und Konditionstraining               |
| Mittwoch   | 16.30 - 17.30 Uhr | Mutter-Vater-Kind-Turnen                    |
|            | 17.30 - 19.00 Uhr | Leistungsturnen                             |
|            | 19.00 - 21.00 Uhr | Gemischtes Turnen                           |
|            | 18.30 - 19.30 Uhr | Gesundheitsturnen Frauen (kleiner Turnsaal) |
| Donnerstag | 18.00 - 19.00 Uhr | Volleyball                                  |
|            | 19.00 - 20.00 Uhr | Rückenfit (kleiner Turnsaal)                |
| Freitag    | 16.00 - 17.30 Uhr | Turnen für Burschen 6 - 10 Jahre            |
|            | 17.30 - 19.00 Uhr | Turnen für Burschen 10 - 14 Jahre           |
|            | 18.30 - 20.00 Uhr | Gerätturnen für Männer ab 15 Jahre          |
|            | 20.00 - 21.00 Uhr | Ballspiele (Basketball, Volleyball, ...)    |

Leichtathletik: Bis zum Jedermann-10-Kampf jeden Freitag von 17:00 bis 18:30.

### Mitgliedsbeiträge (Jahresbeitrag September – August):

|                                                     |          |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Erwachsene (ab 19 Jahren)                           | € 140,00 |
| Kinder / Jugendliche bis 19 Jahre                   | € 85,00  |
| Studenten, Präsenzdienster (bei Nachweiserbringung) | € 85,00  |
| Familienbeitrag bis zu 2 Erwachsene und alle Kinder | € 225,00 |
| Unterstützende Mitglieder (Richtwert pro Jahr)      | € 55,00  |
| Einschreibgebühr (einmalig)                         | € 20,00  |

Die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages erfolgt jährlich.

**Änderungen vorbehalten!!**

**Stand:** 01.09.2025

---

**Bankdaten:** Empfänger: Turnverein Klosterneuburg 1885 IBAN: AT48 3236 7000 0003 6863



**Raiffeisenbank  
Klosterneuburg**



**GRATIS  
JUGENDKONTO  
ERÖFFNEN  
& JBL GO 4  
SPEAKER HOLEN!**



# DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

**DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.  
DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

[www.rb-klosterneuburg.at](http://www.rb-klosterneuburg.at)

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen, Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg.



### Kommende Termine

|            |                          |                             |
|------------|--------------------------|-----------------------------|
| 20.09.2025 | Waldturnfest Glasgraben  | Glasgraben 1, Purkersdorf   |
| 20.09.2025 | Gerzielwurfwettkampf     | Glasgraben 1, Purkersdorf   |
| 09.10.2025 | Waldlauf des Turnverein  | Schützenhaus / Happyland    |
| 12.10.2025 | 44. Breitenturntag       | Anton-Böck-G. 20, 1210 Wien |
| 18.10.2025 | Rätselwanderung          | Wird noch bekannt gegeben   |
| 18.10.2025 | Lagernachbesprechung     | Jahngasse 17, 3400          |
| 09.11.2025 | Schwimmwettkampf         | USZ Schmelz                 |
| 15.11.2025 | Mannschaftswettkampf Tu  | Schleifmühlg. 23, 1040 Wien |
| 15.11.2025 | 4 am Gerät               | Schleifmühlg. 23, 1040 Wien |
| 16.11.2025 | Mannschaftswettkampf Tui | Schleifmühlg. 23, 1040 Wien |
| 05.12.2025 | Kneipzimmerfest          | Jahngasse 17, 3400          |
| 20.12.2025 | Julfeier                 | Jahngasse 17, 3400          |

Folge uns auf



Facebook



@TURNVEREIN\_KLOSTERNEUBURG

Instagram